



<https://biz.li/35pe>

# ORTSDURCHFART THÖNSE: SANIERUNGSARBEITEN GEHEN WEITER

Veröffentlicht am 24.06.2020 um

In Thönse sind die ersten drei Bauabschnitte in der Ortsdurchfahrt bis auf die Fahrbahn fertiggestellt. Die Sanierungsarbeiten in der Straße Lange Reihe werden nun zwischen den Einmündungen Bruchstraße und Strubuschweg fortgesetzt. Dieser Abschnitt der Kreisstraße 117 bleibt bis zu den Sommerferien voll gesperrt. Aus dem Strubuschweg kann Richtung Engensen und Wettmar gefahren werden. Die Bruchstraße wird zwischen der Langen Reihe und Heierphul für etwa eine Woche zur Einbahnstraße, wie die Region Hannover am heutigen Mittwoch, 24. Juni 2020, bekannt gibt. Zunächst werden, wie in den vorherigen Bauabschnitten, die Gehwege, Borde und Rinnen erneuert. Die Einmündung des Strubuschwegs



Foto: Sebastian Göbel / [pixelio.de](https://www.pixelio.de)

erhält eine Quermöglichkeit mit taktilen Elementen und ein Teil des Kanalsystems wird hergestellt. Eine Schrankenanlage regelt wie gewohnt den Busverkehr. Die Verbindung zwischen Kleinburgwedel und Neuwarmbüchen ist dann wieder geöffnet. Die bestehende großräumige Umleitung für den Individualverkehr wird unverändert aufrechterhalten. Der weitere Bauablauf: Zwischen dem Strubuschweg und der Wettmarer Straße wird mit Beginn der Sommerferien zunächst mit dem Kanalbau begonnen. In der Woche 17. bis 21. August 2020) soll dann die Fahrbahn zwischen dem Strubuschweg und dem Ortsausgang Richtung Großburgwedel endgültig hergestellt werden. Für den Deckeneinbau muss dieser Abschnitt für ca. zwei bis drei Tage (voraussichtlich zwischen dem 19. und 21. August) voll gesperrt werden. Im fünften Bauabschnitt werden ebenfalls die Gehwege, Rinnen und Borde hergestellt. Vorgesehen ist auch der Umbau der Einmündung Wettmarer Straße und eine Querungshilfe im Ortsausgang Richtung Engensen.